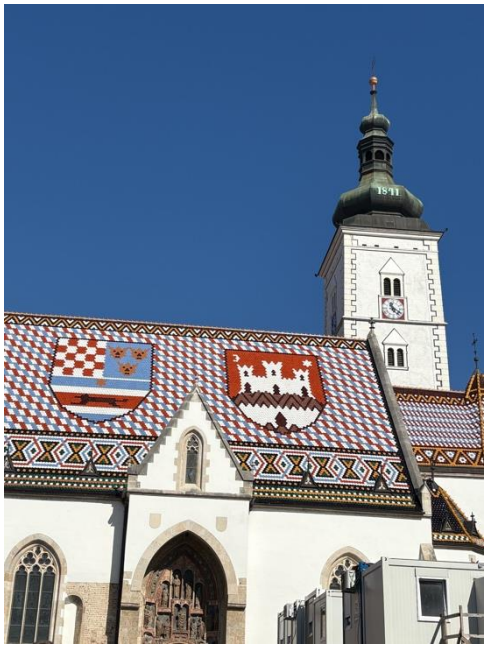
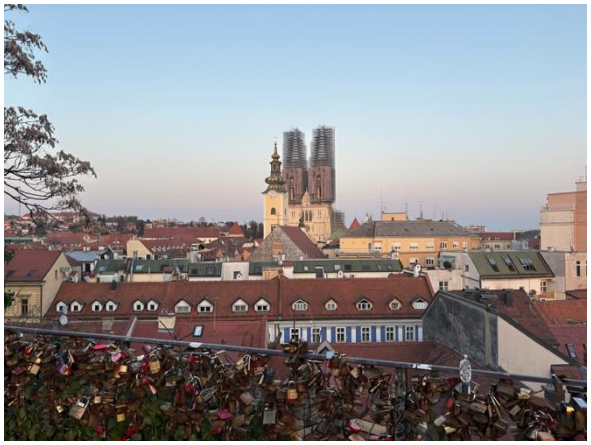
ERFAHRUNGSBERICHT AUSLANDSSTUDIUM



ANGABEN ZUM AUSLANDSSTUDIUM

- Algebra Bernays University, Kroatien
- Zeitraum: Sommersemester 2026
- Fakultät Betriebswirtschaft
- Michelle Nuss

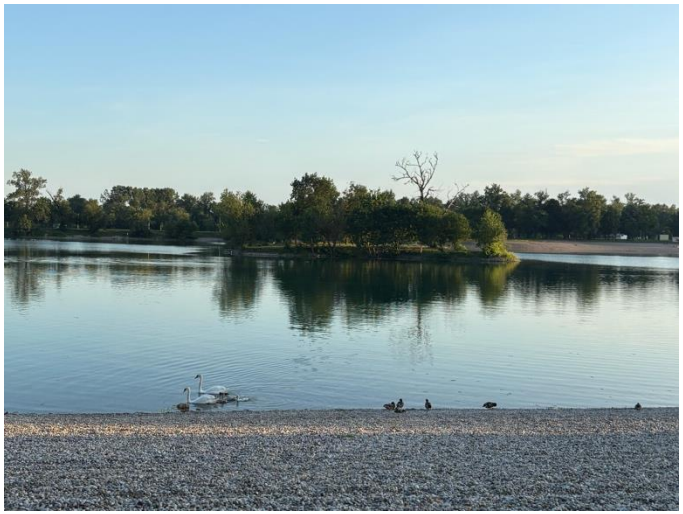
VORBEREITUNG



- Ich bin schon zu Beginn meines Studiums mit der Möglichkeit, ein Auslandssemester oder ein Praktikum im Ausland zu machen, in Kontakt gekommen. Einige Professoren und Professorinnen haben hierfür geworben und von den tollen Erfahrungen und Möglichkeiten erzählt.
- Ich habe mich dann schließlich selber für ein Auslandssemester im Sommer 2026 an der Partnerhochschule in Zagreb, Kroatien beworben. Der Bewerbungsprozess war gut strukturiert und nach den jeweiligen Phasen (vor, während und nach dem Aufenthalt) aufgeteilt, sodass die nächsten Schritte immer klar ersichtlich waren. Auch das International Office Team der TH Rosenheim war sehr hilfsbereit und hat mich stets bei potenziellen Rückfragen unterstützt.
- Ich habe mich in der Vorbereitungsphase hauptsächlich um mein Learning Agreement und die Wohnungssuche gekümmert.

UNTERKUNFT

- Ich habe mich bereits relativ früh bei dem International Office in Zagreb informiert, welche Möglichkeiten es gibt, um als Austauschstudentin dort zu wohnen. In meinem Fall hatte die Universität keine Studentenwohnheime, allerdings wurden mir Informationen und Links zu Partneragenturen bereitgestellt. Ich habe dann auch über eine dieser Optionen meine Unterkunft gefunden (Home in Zagreb). Ich habe mich für ein eigenes Zimmer mit eigenem Bad in der Nähe der Universität entschieden. Insgesamt habe ich dort mit bis zu 9 anderen Mitbewohnern zusammen gewohnt. Wir haben uns eine Küche und einen Waschraum geteilt. Besonders gerne mochte ich, dass man nie alleine war, aber trotzdem seinen eigenen Raum hatte. Allerdings war es teilweise auch etwas eng und voll. Im Nachhinein würde ich wahrscheinlich eine Option wählen, die zentraler in der Stadt liegt und besser erreichbar ist. Die öffentlichen Verkehrsmittel in Zagreb sind zwar gut, aber eine zentralere Wohnung macht es einfacher auch spät abends mit Bus oder Tram nach Hause zu kommen.



STUDIUM AN DER GASTHOCHSCHULE

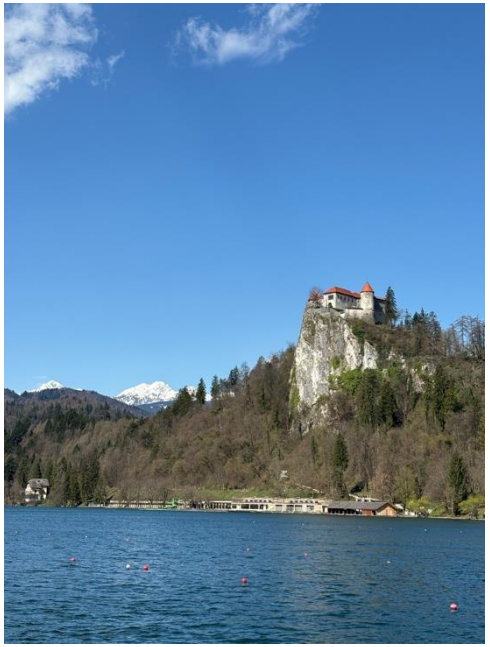
- Da ich den Studiengang Digital Marketing in Zagreb besucht habe, sind die dort angebotenen und von mir belegten Kurse stärker auf diesen Teilbereich fokussiert. Allerdings habe ich die Kurse aus dem Sommersemester des dritten Jahres besucht, welche laut den Aussagen der Studenten vor Ort weniger marketingfokussiert waren als ein Teil der vorherigen Kurse. Ich habe vor Ort insgesamt 20 ECTS belegt, was für mich persönlich ein guter Umfang war, allerdings ist es bestimmt auch möglich etwas mehr oder weniger zu belegen. Die Gasthochschule insgesamt ist sehr modern und technisch gut ausgestattet. Im Vergleich zum Studium in Rosenheim ist die Anzahl der Studenten in einem Semester deutlich geringer (bei mir ca. 20 Studenten) und es besteht eine gewisse Anwesenheitspflicht, um überhaupt zu den Prüfungen zugelassen zu werden. Bei Vorlesungen liegt diese bei 50 % und bei Übungen bei 60 %. Außerdem gibt es die Möglichkeit, einen Teil der Inhalte bereits in den sogenannten Midterms zu absolvieren, wodurch die klassische Klausurenphase am Ende etwas entzerrter wird. Wenn man eine Prüfung nicht besteht, hat man auch die Möglichkeit, sich für den Zweitversuch anzumelden, welcher kurz danach stattfindet. Insgesamt kann ich die Vorlesung “Social Responsibility in Marketing” besonders empfehlen. Bei der Vorlesung “Marketing Agency Management” war durch den Aufbau der Vorlesung und die geforderten Leistungen der Arbeitsaufwand teilweise etwas hoch. Dies soll aber eventuell angepasst und verbessert werden. Außerdem ergibt sich bei vielen Modulen die Note meist nicht nur durch eine finale Klausur am Ende, sondern auch durch Gruppenprojekte, Einzelarbeiten und Abgaben.

Unternehmertum & Existenzgründung	Marketing Agency Management
Unternehmensplanspiel	E-Commerce
International Studies	Social responsibility in marketing
	Special topics in digital marketing



ALLTAG UND FREIZEIT

- Auch die Hochschule vor Ort hat sich viel Mühe gegeben, um uns Austauschstudenten willkommen zu heißen und uns zu unterstützen. So hatten wir beispielsweise einen Welcome & Orientation Day und eine Stadtführung. Außerdem wurde für uns eine Infoveranstaltung über den Ablauf und die Organisation der Klausuren organisiert. Und das International Office Team sowie die Professoren waren auch generell bemüht, uns bei Fragen weiterzuhelfen.
- Das ESN (Erasmus Studenten Netzwerk) hat bei mir vor allem zu Beginn viele Ausflüge organisiert und auch viele Partys über das Semester hinweg. Daher kann ich sehr empfehlen, den WhatsApp-Gruppen beizutreten, auch um neue Leute kennenzulernen und Infos über aktuelle Veranstaltungen etc. zu erhalten. Ich kann zum Beispiel den Ausflug an den Lake Bled und nach Ljubljana empfehlen. Außerdem bin ich mit einigen anderen Studenten einige Male ans Meer gefahren. Hier kann ich den Ort Opatija empfehlen, welcher nicht so weit von Zagreb entfernt ist und den man von Rijeka aus mit dem Bus erreichen kann. Außerdem war ich auch bei Spring Break auf der Insel Pag, was ein tolles Wochenende war, und beim Kajakfahren in Pula. Diese Aktivitäten kann ich auch sehr empfehlen.



FAZIT

Insgesamt kann ich es allen, die die Möglichkeit haben, ein Auslandssemester im Rahmen ihres Studiums zu absolvieren, sehr empfehlen. Ich denke, dabei kommt es auch gar nicht so sehr auf den Ort an. Die besten Erinnerungen entstehen meistens mit den Menschen, die man dort kennenlernt. Außerdem entwickelt man sich selber in der Zeit auch weiter und lernt sich selber besser kennen. Also, für alle, die vor allem schon immer mal ins Ausland wollten oder mit dem Gedanken gespielt haben, nutzt die Chance. Ich bin sehr froh es gemacht zu haben. Obwohl es am Anfang oder in anstrengenden Phasen etwas ungewohnt sein kann, wächst man mit der Zeit gut in den neuen Alltag und sammelt im besten Fall viele tolle Erinnerungen, die man so schnell nicht wieder vergisst. :)

